

Linie M - Spielgerät „Torschaukel-Vogelnestschaukel“

Produktinformation!

Enthält wichtige Angaben!

Bitte unbedingt beachten!

Liefer-Checkliste

Nachfolgend aufgeführte Dokumente gehören zum Lieferumfang des Linie M - Spielgeräts "Torschaukel-Vogelnestschaukel".

Stück	Bezeichnung	Gewicht	Einheit
1	Liefer-Checkliste		
1	Produktbeschreibung		
1	Wichtige Hinweise für den Einbau		
1	Zeichnung		
1	Wartungsanleitung		
2	Pfosten	ca. 50	kg/Stück
	Länge x Breite x Höhe		
	200 mm x 100 mm x 2.500 mm		
1	Nestschaukelsitz	ca. 30	kg/Stück
	Art. Nr. 50000259		

Linie M - Spielgerät „Torschaukel-Vogelnestschaukel“

Produktbeschreibung

- Sicherheit:** Das Spielgerät entspricht der DIN EN 1176:2017
- Altersgruppe:** Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene
- Material:** Verzinkter Stahl, lackiert mit Zweikomponenten PUR-Dickschichtlack
- Maße:** Länge 1.000 mm x Breite 2.550 mm x Höhe 2.500 mm
- Maße ab Spielebene:** Länge 1.000 mm x Breite 2.550 mm x Höhe 1.500 mm
- Mindestraum:** Breite 2.350 mm x Länge 4.900* mm / 5.900 mm x Höhe 3.000 mm
*bei synthetischem Fallschutz
Eine Überschneidung mit dem Fallraum eines anderen Geräts ist nicht zulässig!
Angrenzende Böden müssen flächenbündig weitergeführt werden.
Hindernisse dürfen sich nicht direkt an den Mindestraum anschließen.
Im Zweifelsfall ist Rücksprache mit der prüfenden Stelle zu halten.

Freie Fallhöhe: 1.030 mm

Böden: nach EN 1177:2008

Bodenmaterial	Beschreibung	Schichtdicke in mm
Rasen	(nur in Deutschland zulässig)	zulässig
Holzschnitzel	mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteile, Korngröße 5 mm bis 30 mm	400
Rindenmulch	zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, Korngröße 20 mm bis 80 mm	400
Sand	ohne schluffige bzw. tonige Anteile, gewaschen, Korngröße 0,2 mm bis 2 mm	400
Kies	rund und gewaschen, Korngröße 2 mm bis 8 mm	400
Synthetischer Fallschutz (bündig eingebaut)	der Fallschutz muss für die freie Fallhöhe des Geräts zugelassen sein	zulässig

Fundamente: Beton C20/25, Länge 600 mm x Breite 500 mm x Höhe 800 mm

Fundamentüberdeckung: 400 mm von Oberkante Fundament bis zur Spielebene.

Gewicht: 130 kg

Wartung: Als reine Stahlkonstruktion ist das Spielgerät sehr robust. Schaukelgelenke, Ketten und Sitz müssen auf Abnutzungen hin untersucht werden.
Fallschutzböden müssen gewartet werden.

Lieferumfang: Das Spielgerät wird zerlegt geliefert. Im Lieferumfang sind sämtliche Befestigungsteile enthalten.
Platzbedarf des verpackten Geräts (LxBxH):
2.600 mm x 1.050 x 450 mm, nicht stapelbar
Gesamtgewicht des verpackten Geräts ca. 160 kg

Linie M - Spielgerät „Torschaukel-Vogelnestschaukel“

Wichtige Hinweise

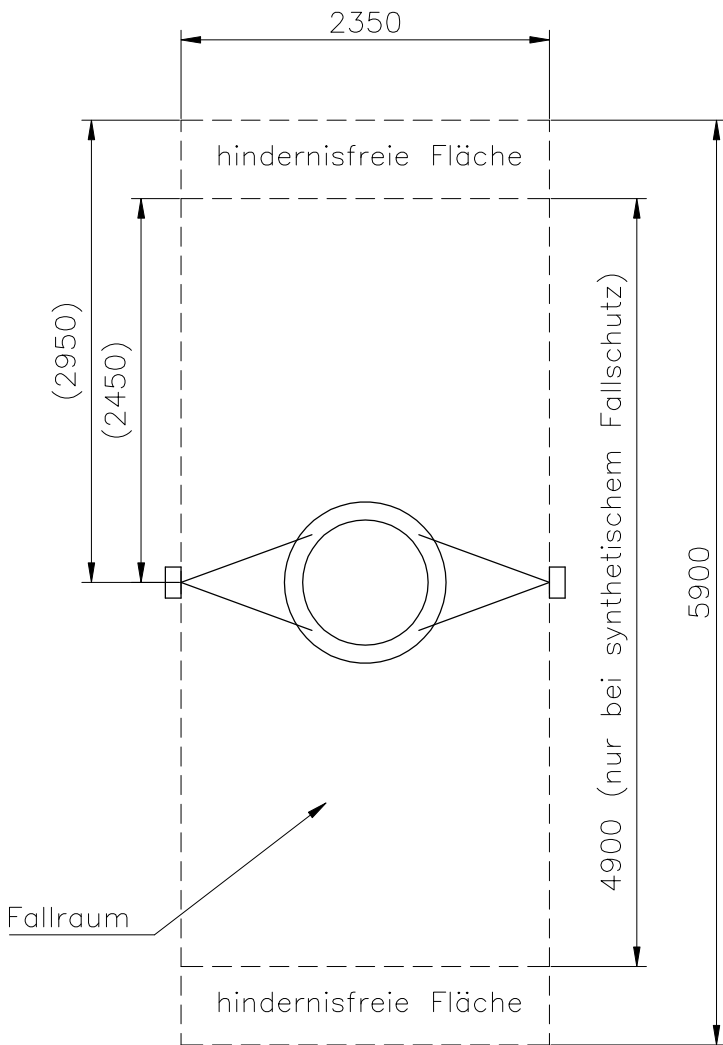
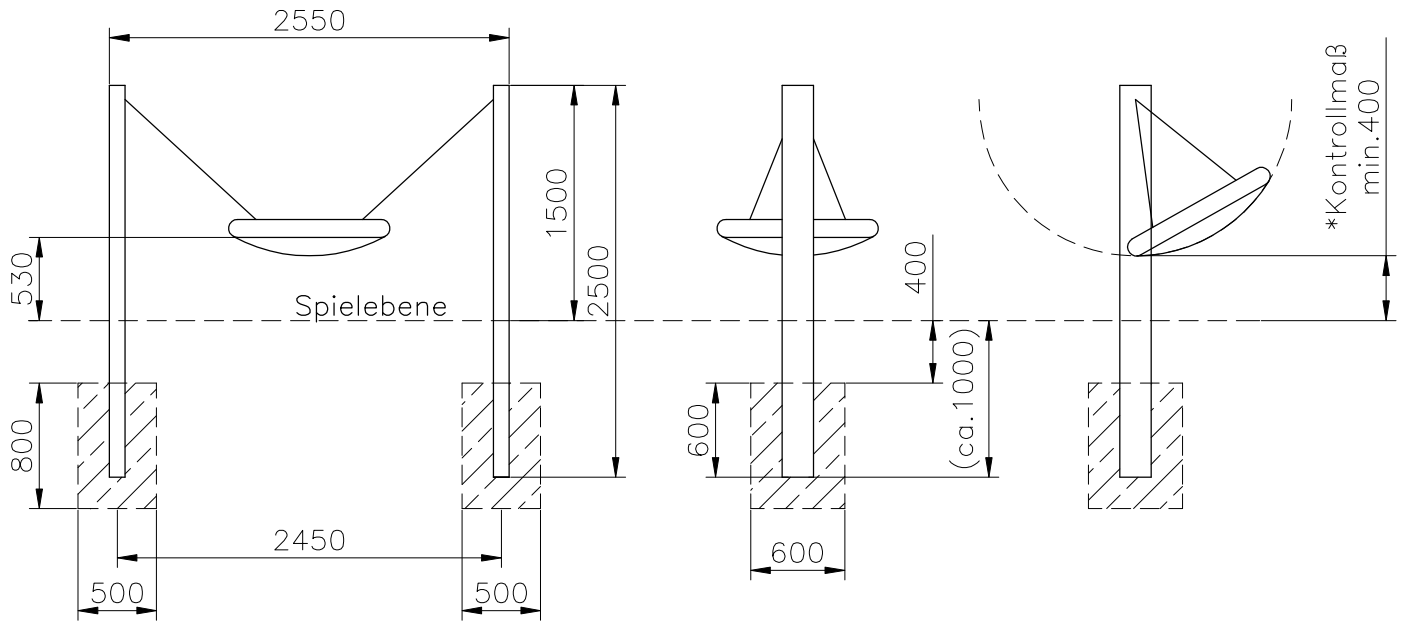
- Es ist darauf zu achten, dass der vorgeschriebene Mindestraum (siehe Produktbeschreibung) eingehalten wird.
- Das in der Zeichnung angegebenen Maß von 530 mm von Ringunterkante des Sitzes bis zur Spielebene (Fallschutzbelag) muss eingehalten werden.
- Fallschutz bis zur Markierung (Schweißnaht) auffüllen/einbauen
- Angrenzende Böden müssen flächenbündig weitergeführt werden.
- Hindernisse dürfen sich nicht direkt an den Mindestraum anschließen. Im Zweifelsfall ist Rücksprache mit der prüfenden Stelle zu halten.
- Eine Überschneidung des Fallraums mit den Fallräumen anderer Spielgeräte ist nicht zulässig!

Zum Abschluss wird der Abstand zwischen dem Fallschutz und der Unterkante des Rings (fester Teil des Schaukelsitzes) in seiner ungünstigsten Stellung überprüft.

Der Abstand zwischen Ringunterkante und Fallschutz soll min. 400 mm betragen, siehe Zeichnung: * Kontrollmaß.

Sollte der Abstand kleiner sein, so sind die Ketten der Aufhängung so zu kürzen, dass das vorgeschriebene Maß eingehalten wird.

Nach DIN EN 1176:2017 darf das Mindestmaß von 400 mm Lichte Weite zwischen dem tiefsten Punkt des Ringes und der Spielebene (Fallschutzbelag) in allen Stellungen des Sitzes nicht unterschritten werden.



Fundamente
L x B x H
600 x 500 x 800

Beton C20/25

Werkstoff	Stahl feuerverzinkt, lackiert	Masstab	1:50
		Seite	Pos.:


Linie M
 Metall Form Farbe
www.linie-m.de

Bearbeiter	G. Scharnagl
Datum	16.11.2022

Spielgerät Torschaukel Vogelnestschaukel

Linie M - Spielgerät „Torschaukel-Vogelnestschaukel“

Wartungsanleitung

nach DIN EN 1176-1:2017

1.) Vorbemerkung:

Was die Haltbarkeit unserer Spielgeräte betrifft, so können auf Grund der von uns verwendeten Materialien und der hochwertigen Verarbeitung durchaus die nach DIN EN 1176 längsten Wartungsintervalle angesetzt werden. Dies gilt für einen normalen Spielbetrieb, wenn die Geräte nicht ununterbrochen im Laufe eines Tages benutzt werden.

Die Wartungsvorschriften der DIN EN 1176 sind der Vollständigkeit wegen nachfolgend aufgeführt.

Sie sind sinngemäß, wo möglich bzw. notwendig anzuwenden:

Nach DIN EN 1176 richtet sich die Häufigkeit von Inspektionen nach der Art des Gerätes, nach den verwendeten Materialien und anderweitigen Faktoren, z.B. übermäßiger Beanspruchung, Graden von Vandalismus, Standort in Küstennähe, Luftverschmutzung und Alter des Gerätes.

Besondere Begebenheiten eines Aufstellortes können diese Intervalle jedoch erheblich einschränken. Sind die Geräte an besonders stark frequentierten Orten oder Freizeitparks, wo sie fast ununterbrochen benutzt werden, aufgestellt und / oder besonders dem Vandalismus ausgesetzt, so müssen die Inspektionen häufiger erfolgen.

Neben der direkten Überprüfung des Geräts ist auch immer der Mindestraum um das Spielgerät herum zu kontrollieren. So sind beispielsweise zerbrochene Flaschen oder andere Verschmutzungen, von denen eine Gefährdung ausgehen kann, auch hier unbedingt zu entfernen. Ebenso müssen die jeweiligen Fallschutzböden gewartet werden d.h. ihre Fallschutzeigenschaften müssen erhalten sein. Die Füllstände von losem Bodenmaterial müssen kontrolliert und eingehalten werden.

2.) Visuelle

Routine-Inspektion:

Die Inspektion dient zur Erkennung offensichtlicher Gefahrenquellen, die sich als Folge von Vandalismus, Benutzung oder Witterungseinflüssen ergeben können.

Beispiele für die visuelle Inspektion sind Sauberkeit, Zwischenräume zwischen Gerät und Boden, wo notwendig der Füllstand des Fallschutz bis zur Gerätemarkierung, Beschaffenheit der Bodenoberfläche, freiliegende Fundamente, scharfe Kanten, fehlende Teile, übermäßiger Verschleiß (von beweglichen Teilen) und bauliche Festigkeit.

Für stark beanspruchte oder durch Vandalismus gefährdete Spielplätze kann diese Inspektion täglich erforderlich sein.

3.) Operative

Inspektion:

Diese Inspektion beinhaltet alle Kontrollen die unter 1.) und 2.) genannt sind. Darüber hinaus wird das Gerät besonders auf Verschleiß hin untersucht. Durch rütteln am Gerät und seinen Teilen und durch dessen Benutzung wird die Standfestigkeit überprüft. Diese Inspektion sollte mindestens alle 6 Monate durchgeführt werden.

Linie M - Spielgerät „Torschaukel-Vogelnestschaukel“

Wartungsanleitung

nach DIN EN 1176-1:2017

4.) Jährliche

Hauptinspektion:

Diese Inspektion dient zur Feststellung des allgemeinen betriebssicheren Zustands des Geräts, von Fundamenten und Oberflächen. Sie beinhaltet alle Kontrollen die unter 1.) bis 3.) genannt sind. Darüber hinaus werden Witterungseinflüsse, Vorliegen von Verrottung oder Korrosion sowie jegliche Veränderung der Anlagen überprüft. Ebenso wird die allgemeine Sicherheit als Folge von durchgeführten Reparaturen überprüft. Die Fundamente sind freizulegen und die Standsicherheit des Geräts zu prüfen.

5.) Maßnahmen:

Bei den Inspektionen unter den Punkten 1.) bis 4.) entdeckte Mängel sind unverzüglich zu beseitigen.

Beschädigte Schaukelsitze sind auszutauschen. Ebenso beschädigte oder eingelaufene Ketten, obere Kettenaufhängungen und Sitzaufhängungen (Kettenglieder nutzen sich durch Reibung an ihren Berührungspunkten ab).

Sämtliche Verschraubungen sind zu überprüfen und ggf. festzuziehen.

Durch Beschädigung der werksseitig angebrachten Verzinkung und Beschichtung auftretende Korrosionsstellen sind abzuschleifen und mit einem PUR-Dickschichtlack neu zu beschichten. Die Lackverträglichkeit sollte zuvor getestet werden.

Bestehen Zweifel an der Standfestigkeit des Geräts, so ist das Fundament freizulegen und die sichere Verbindung zwischen Fundament und Gerät wieder herzustellen.

6.) Ersatzteile:

Um die Sicherheit und einwandfreie Funktion unserer Geräte zu erhalten müssen bei Reparaturen und Wartungsarbeiten verwendete Ersatz- und Normteile in Materialgüte und Beschaffenheit unbedingt den von uns verwendeten Originalteilen entsprechen.

Original-Ersatzteile bestellen Sie bitte direkt bei:

Linie M - Metall Form Farbe - GmbH

Industriestr. 8
D-63674 Altenstadt / Hessen

Tel: 06047-97 121
Fax: 06047-97 122
Email: vertrieb@linie-m.de
www.linie-m.de